



Sammlung Theaterzettel

Pension Schöller

Laufs, Carl

1925-01-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 68

Donnerstag, den 22. Januar 1925

Pension Schöller

Schwank in drei Akten nach einer Idee von Jacobi,
von Carl Lauffs
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Philipp Klapproth	Gruft Langheinz
Ulrike Sproßer, Witwe, seine Schwester	Helene Leydenius
Ida } deren Töchter	Laura Wagner
Franziska }	Erka Haut
Alfred Klapproth	Walter Felsenstein
Gruft Kießling, Maler, Alfreds Freund	Willy Birgel
Fritz Bernhardt	Anton Gangl
Josefine Krüger, Schriftstellerin	Yene Blankenfeld
Schöller, ehemaliger Musikdirektor	Karl Neumann-Hoditz
Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Julie Sanden
Friederike, ihre Tochter	Elvira Erdmann
Eugen Rimpel	Gruft Eladef
Gröber, Major a. D.	Josef Kenkert
Jean, ein Zahlknecht	Emo Arndt
Kellnerjunge	Gustl Römer-Hahn

Kellner, Gäste

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in
Berlin, der Dritte auf dem Gute Klapproths

Spielwart Harry Bender

Paue nach dem zweiten Akt

Kraut: Richard Eggarter, Alexander Köfert

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.